



Marktgemeinde Hadres

2061 Hadres

Tel.: 02943/2303, Fax: 02943/2303-9

E-Mail: marktgemeinde@hadres.at

Verordnung des Gemeinderates vom 23.05.1984 in der Fassung der GR-Beschlüsse vom 23.06.2022

Rechtskraft: 30.09.2022

§ 1 **(gegenstandslos)**

§ 2 Ziele

Die Ziele der örtlichen Raumordnung sind:

- 1) Verbesserung der Gewässergüte der Pulkau
- 2) Schutz des Landschafts- und Ortsbildes in der Gemeinde, unter Bedachtnahme auf die örtliche Charakteristik, insbesondere Erhaltung der Kellergassen.
- 3) Verminderung des Rückganges der Einwohnerzahlen in der Gemeinde
- 4) Nachhaltige Sicherung der Produktionsflächen sowie der Funktionsfähigkeit der Betriebsstandorte für eine leistungsfähige Landwirtschaft.
- 5) Förderung des Einsatzes von erneuerbaren Energieformen

§ 3-4 **(gegenstandslos)**

§ 2 Maßnahmen

Als weiteren Maßnahmen der örtlichen Raumplanung werden festgelegt:

- 1) Anschluss aller 3 Ortschaften an den Sammelkanal zur Großkläranlage in Großkadolz.
- 2) Keine Veränderung der als Grünland gewidmeten Kellergassen, ausgenommen für landwirtschaftliche Erfordernisse.
- 3) Pflege der örtlichen Bautradition bei Neu-, Zu- und Umbauten im geschlossenen Ortsbereich und insbesondere im Bereich der als Bauland gewidmeten Teile der Kellergasse.
- 4) Förderung von dem Ortsbild verträglicheren Bauformen (verdichteter Flachbau, Reihenhäuser) als Alternative zum freistehenden Einfamilienhaus.
- 5) Erarbeitung von Gestaltungsrichtlinien (Bebauungsvorschriften) im Rahmen eines Bebauungsplanes.
- 6) (gegenstandslos)
- 7) Die Gemeinde schafft örtlich Rahmenbedingungen zur Errichtung erneuerbarer Energieträger auf dafür, aus lokaler Betrachtungsweise geeigneten Flächen:
 - auf Gebäudedächern
 - im Nahbereich technogen anthropogen beanspruchter Räume (u.a. auch Materialgewinnungsstätten, Lagerplätze, ...)
 - im Nahbereich von Betriebs- und/oder intensiv genutzter sowie bebauter Agrarzonen
 - in Bereichen mit geringer landschaftsbildlicher und ökologischer Sensibilität
 - außerhalb von naturräumlichen Gefährdungsbereichen wie Überflutung,

Wildbachzonen, Hochwasserabflussbereiche u. ä.

- nähere Untersuchungen in sensiblen Schutzgebieten übergeordneter Planungshoheiten (Natura 2000...)
- ausschließlich im südlichen Teilraum des Gemeindegebiets zwischen den Landesstraßen L1011, L1012 und dem Gemeindeweg Gst. 4243 sowie 3598